



PRESSEDIENST

8. Mai 2020

Cannstatter Volksfest: Wirtschaftsausschuss beschließt Verzicht für 2020 wegen der Corona-Pandemie einstimmig

Der Wirtschaftsausschuss der Landeshauptstadt Stuttgart hat am Freitag, 8. Mai, einstimmig beschlossen, im Jahr 2020 auf das Cannstatter Volksfest zu verzichten. Die Großveranstaltung kann aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und des damit verbundenen Risikos einer Ansteckung in diesem Jahr nicht stattfinden. Die Verwaltungsspitze hatte die Beschlussvorlage bereits am 29. April bei einer Pressekonferenz vorgestellt.

Oberbürgermeister Fritz Kuhn sagte am Freitag, 8. Mai: „Es ist sehr bedauerlich, dass es das Cannstatter Volksfest 2020 nicht geben wird. Es hat einen hohen gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Wert.“ Der OB betonte aber auch, dass der Gesundheitsschutz nichts anderes zulasse, als auf das Volksfest mit mehreren Millionen Menschen zu verzichten. „Wir werden noch längere Zeit mit dem Virus umgehen müssen“, so Kuhn.

Das Cannstatter Volksfest hätte vom 25. September bis zum 11. Oktober 2020 stattfinden sollen. Veranstalter des Volksfestes ist die Landeshauptstadt Stuttgart in Zusammenarbeit mit der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG. Laut einem Beschluss von Bund und Ländern sind Großveranstaltungen bis zum 31. August untersagt. Neben dem Oktoberfest in München haben nahezu alle Großstädte in Deutschland Großveranstaltungen wie das Cannstatter Volksfest abgesagt.

Wie es mit dem Autofreien Sonntag am 20. September sowie dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt und der Silvesterfeier weitergeht, wird noch geklärt.
